Hauptsitz:
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Der **KE!N EINZELFALL e.V.** steht für **Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung**!

Gern möchten wir dich unterstützen und stellen dir Informationsmaterial zur Verfügung.
Unser Informationsmaterial dient ausschließlich der Aufklärung. Es ersetzt keine Rechtsberatung und keine Therapie.

Thema: Ärztliches Attest für einen Wohnungswechsel aus gesundheitlichen Gründen

Vielleicht kennst du folgende Situation: Deine Wohnung ist eigentlich ein Ort, an dem du zur Ruhe kommen solltest. Doch stattdessen belastet sie dich zunehmend. Vielleicht ist die Wohnsituation mit deiner Erkrankung nicht vereinbar. Vielleicht führen Lärm, Menschenmengen, bestimmte Umgebungen oder belastende Erinnerungen zu einer ständigen Verschlechterung deines Gesundheitszustandes. Vielleicht kannst du aufgrund körperlicher Einschränkungen Treppen nicht mehr bewältigen. Vielleicht ist die Wohnung nicht barrierefrei oder die Umgebung löst regelmäßig Ängste, Flashbacks oder andere gesundheitliche Belastungen aus.
In solchen Situationen kann ein Wohnungswechsel medizinisch notwendig werden.
Ein ärztliches Attest kann helfen, diese Notwendigkeit nachvollziehbar zu dokumentieren.

Wann kann ein Attest für einen Wohnungswechsel sinnvoll sein?
Ein Attest kann sinnvoll sein, wenn die aktuelle Wohnsituation zu einer erheblichen gesundheitlichen Belastung führt oder die Erkrankung dadurch verschlimmert wird.

Welche gesundheitlichen Gründe können vorliegen?
Die Gründe können sehr unterschiedlich sein. Zum Beispiel:
Psychische Gründe: Retraumatisierung durch die Wohnumgebung, Erinnerungen an belastende Ereignisse, Angstzustände, Panikattacken, soziale Überforderung, fehlende Rückzugsmöglichkeiten, ständige psychische Belastung.
Körperliche Gründe: Wohnung nur über Treppen erreichbar, fehlender Aufzug, fehlende Barrierefreiheit, gesundheitliche Gefahren durch die Wohnsituation, erhebliche Mobilitätseinschränkungen, notwendige Pflege kann nicht ausreichend sichergestellt werden.

Wofür kann ein Attest hilfreich sein?
Ein Attest kann beispielsweise hilfreich sein bei: Wohnungsämtern, Sozialämtern, Jobcentern, Sozialgerichten, Vermietern, Wohnungsbaugesellschaften, Eingliederungshilfe, Pflegekassen, Krankenkassen, Widerspruchs- und Klageverfahren.

Was sollte in einem Attest beschrieben werden?
Nicht die Diagnose allein ist entscheidend.
Wichtiger ist die Frage: **Warum verschlechtert die aktuelle Wohnsituation deine Gesundheit oder erschwert deine Lebensführung erheblich?**
Hilfreich können beispielsweise Angaben sein zu: gesundheitlichen Belastungen durch die Wohnung, psychischen Folgen der Wohnsituation, Mobilitätseinschränkungen, notwendigen Wohnraumanpassungen, gesundheitlichen Risiken, medizinischer Notwendigkeit eines Wohnungswechsels.

Kontakt:
kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:
www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.
Vereinsregister Hamburg
Vereinsregisternr. 25873
Finanzamt Hamburg
17/432/18244

Bankverbindung:
KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?
Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an:
paypal@kein-einzelfall.de

© KE!N EINZELFALL e.V.

Hauptsitz:
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Kann ein Attest die Wohnungssuche erleichtern?
In manchen Fällen ja. Ein Attest kann beispielsweise hilfreich sein, wenn: ein dringender Wohnungswechsel nachgewiesen werden muss, eine größere Wohnung benötigt wird, eine barrierefreie Wohnung erforderlich ist, besondere Wohnbedarfe bestehen, Wohnraumförderungen beantragt werden.
WICHTIG: Ein Attest garantiert nicht automatisch die Bewilligung einer Wohnung oder einer Kostenübernahme. Es kann aber die gesundheitliche Notwendigkeit nachvollziehbar belegen.

Mustertext für ein ärztliches Attest
Der folgende Text dient ausschließlich als Beispiel. Er muss immer an deine persönliche Situation angepasst und von deinem behandelnden Arzt oder deiner behandelnden Ärztin geprüft werden.

Textbeispiel für deinen Arzt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannte Patientin befindet sich aufgrund einer gesundheitlichen Erkrankung in meiner regelmäßigen Behandlung. Die derzeitige Wohnsituation führt zu einer erheblichen gesundheitlichen Belastung beziehungsweise erschwert die Bewältigung der bestehenden Erkrankung erheblich. Aufgrund der vorliegenden gesundheitlichen Einschränkungen bestehen erhebliche Nachteile durch die aktuelle Wohnsituation. Diese wirken sich nachteilig auf den Gesundheitszustand sowie die Lebensführung der Patientin aus.
Aus medizinischer Sicht ist ein Wohnungswechsel zur Verbesserung beziehungsweise Stabilisierung des Gesundheitszustandes erforderlich und wird ausdrücklich empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen
[Unterschrift / Stempel Arzt]

----- Ende Beispieltext -----

Häufige Irrtümer
„Nur körperliche Erkrankungen können einen Wohnungswechsel begründen." Nein. Auch psychische Erkrankungen oder Traumafolgestörungen können einen Wohnungswechsel medizinisch notwendig machen.

Die eigene Wohnung sollte ein Ort der Sicherheit sein. Ein Ort, an dem du zur Ruhe kommen kannst. Ein Ort, an dem du Kraft schöpfen kannst. Wenn deine Wohnsituation stattdessen zu einer dauerhaften Belastung geworden ist, darfst du das ernst nehmen. **Gesundheit bedeutet nicht nur medizinische Versorgung. Gesundheit braucht auch ein Wohnumfeld, in dem du leben, zur Ruhe kommen und dich sicher fühlen kannst.**

Für Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung. Gemeinsam **KE!N EINZELFALL e.V.**
Beste Grüße
Das Team von
KE!N EINZELFALL e.V.
Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit

Kontakt:
kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:
www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.
Vereinsregister Hamburg
Vereinsregisternr. 25873
Finanzamt Hamburg
17/432/18244

Bankverbindung:
KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?
Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an:
paypal@kein-einzelfall.de